

Der Chor der Bambusflöten in der Wiendorfer Kirche

Am **Mittwoch den 03. Mai 2017** um **16:15 Uhr**

kommt der **Güstrower Bambusflötenchor** nach **Wiendorf**.

Kinder-, Frühlings- und andere bekannte und unbekannte Lieder stehen auf dem Programm. Wir erfahren auch, wie man sich eine Bambusflöte selbst bauen kann.

Nach der Vorführung können alle Anwesenden bei Tee, Schmalz- und Kräuterbutter-Schnittchen im Gespräch mit den Künstlern mehr über die Bambusflöten und den Güstrower Chor erfahren.

(Anfahrt und Programm siehe auch www.foerderverein-dorfkirche-wiendorf.de)

Auszug aus SVZ-Artikel März 2016:



Nur eine der noch heute zusammen Musizierenden hat die Gründung der Bambusflötengruppe am 6. Januar 1942 selbst miterlebt. Damals wurden erstmals Flöten gebaut und darauf gespielt. Zuerst hat sich jeder eine Flöte selbst herstellen müssen. War kein Bambus vorhanden, nahm man einfach Sonnenblumenrohr. Da das Spiel auf der Bambusflöte nach Zahlen unterschiedlicher Farben erfolgt, ist es recht schnell erlernbar. Ein Ton nach dem anderen wurde erlernt bis man alle Stufenzahlen vier- und fünfstimmig spielen konnte. Bis heute werden Bambusflöten per Hand hergestellt.

Birgit Schaub wurde 2012 gefragt, ob sie die Leitung der Gruppe übernehmen könnte. Zwei Jahre setzte sie sich in Berlin auf die Schulbank und ist nun Bambusflötenbauerin und -lehrerin. Nun treffen sich die Mitglieder regelmäßig in den Gemeinderäumen der Pfarrkirche. Für alle ist es eine gute Sache.